



# AdvancedSQLV2 Installationsanleitung

YOKOGAWA Deutschland GmbH  
Broichhofstraße 7-11  
40880 Ratingen  
Tel. +49 - 2102 - 4983 - 0

## Inhalt:

1.	Einleitung .....	3
2.	Revision .....	7
3.	System Voraussetzungen .....	9
3.1	Hardware .....	9
3.2	Software .....	15
3.2.1	Prerequisite .....	16
3.2.2	Betriebssystem .....	17
4.	Download .....	21
4.1	Internet Explorer Message .....	23
4.2	Demoversion .....	26
5.	Installation.....	28
6.	Windows Dienst einrichten.....	60
6.1	Installation.....	62
6.2	Installation Ergänzungen.....	67
6.2.1	Erstellen Sie einen lokalen Benutzer: .....	68
6.2.2	Ändern der Dienste Einstellungen .....	76
6.3	Deinstallation des Dienstes .....	87
7.	Software Deinstallation.....	91
8.	Weitere Optionen .....	92

## 1. Einleitung

Das Programm AdvancedSQLV2 dient zur Datenbank Anbindung der Yokogawa Recorder aus der DX, DXP, FX und DXAdvanced Familie.

Durch eigene Konfigurationen können Sie die Daten in eine SQL basierende Datenbank importieren.

Vorraussetzung zu diesen Funktionen ist das Vorhandensein der Datendateien, Display Data Files<sup>1</sup> und/oder Display Event Files<sup>2</sup> in einem Ordner auf dem Windowsrechners. Durch die FTP-Client Funktion der Yokogawa Recorder ist es möglich, die Dateien auf den PC zu speichern. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders oder auf unserer Internetseite.

## 2. Revision

Datum	Version	Grund
09.2014	1	Erstellung

---

<sup>1</sup> Display Data Files, Datendateien eines Yokogawa Recordes

<sup>2</sup> Display Event Files, Datendateien eines Yokogawa Recordes

### 3. System Voraussetzungen

#### 3.1 Hardware

Zur Protokollierung der Werkprüfung wird ein papierloser Datenrekorder benötigt.  
Die aufgeführten Datenrekorder werden von dem Addin unterstützt:

Rekorder	Dateiextension	Dateityp
GX20 / GP20 <a href="http://www.smartdac.com">www.smartdac.com</a>	.GDS .GEV	Display Data Event Data
DX1000 / DX1000N / DX2000 [ DXAdvanced ] <a href="http://www.DAQStation.com">www.DAQStation.com</a>	.DAD .DAE	Display Data Event Data
DX100 / DX200	.DDS .DEV	Display Data Event Data
FX1000	.DAD .DAE	Display Data Event Data
MV1000 / MV2000 [ MVAdvanced ]	.DAD .DAE	Display Data Event Data
FX100	.DDS .DEV	Display Data Event Data
DX100P / DX200P Pharma-Ausführung	.DBD .DBE	Display Data Event Data
MW100 / MX100	.MXD	Data

Für die Auswertung am PC wird ein Windows PC mit den aufgeführten Mindestanforderungen benötigt.

- Freie Festplattenkapazität: 20 MB
- Arbeitsspeicher: 1GB

## 3.2 Software

Ein Windows Betriebssystem wird vorausgesetzt. Hierzu werden einige zusätzliche Systemkomponenten.

### 3.2.1 Prerequisite

- Windows .Net Framework 4 Full Erweiterung (wird in der Setuproutine überprüft)
  - o <http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=17718>

### 3.2.2 Betriebssystem

Die aufgeführten Betriebssysteme wurden getestet.

Betriebssystem<sup>3</sup>:

- Windows XP Professional SP2
- Windows 7 [32bit]
- Windows 7 [64bit]
- Windows 8 [64bit]



**Wichtiger Hinweis:**

Bitte beachten Sie bei Meldungen das Kapitel Fehlerbehandlung!

---

<sup>3</sup> Microsoft Windows and Excel are a registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries

## 4. Download

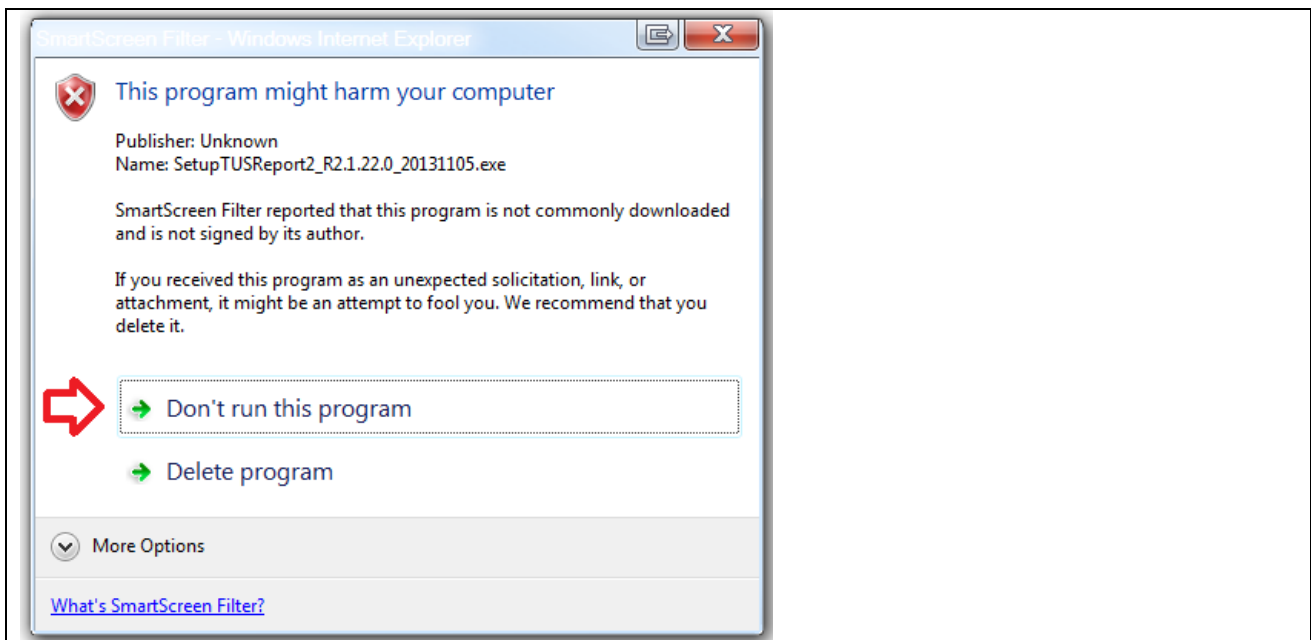
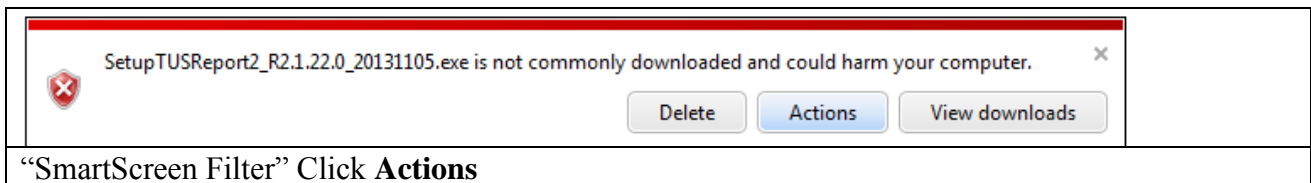
Die aktuelle Version der Software wird unter der aufgeführten Internetadresse zum Download bereitgestellt.

<http://www.AdvancedTools.de>

Im Unterverzeichnis “Version 2” und “AdvancedSQL Version 2”.

### 4.1 Internet Explorer Message

Wenn auf dem Internet Explorer die Funktion “SmartScreen Filter” eingeschaltet ist, werden die aufgeführten Fenster angezeigt.

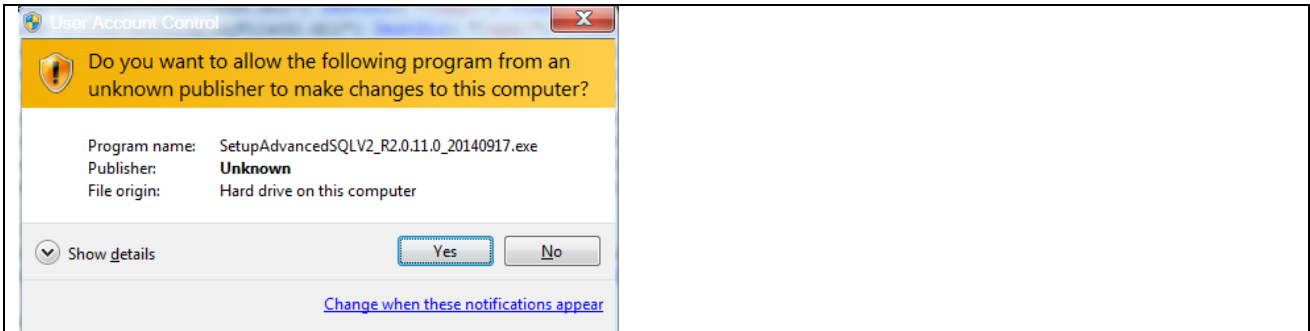


### 4.2 Demoversion

In der Demoversion sind alle Funktionen aktiv. Es wird bei einem Importvorgang das Wort DEMO gesetzt.

## 5. Installation

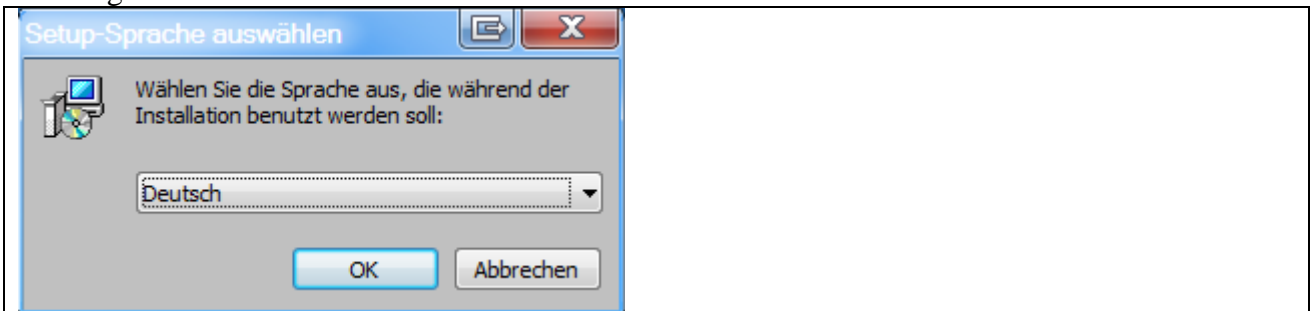
Starten Sie das Programm SetupAdvancedSQLV2.exe.



Program mit administrativen Rechten starten.

Es erscheint ein Fenster mit der Sprachauswahl. Mit Auswahl der Sprache wird auch die Sprache im Programm festgelegt.

Bestätigen Sie das Fenster mit OK.

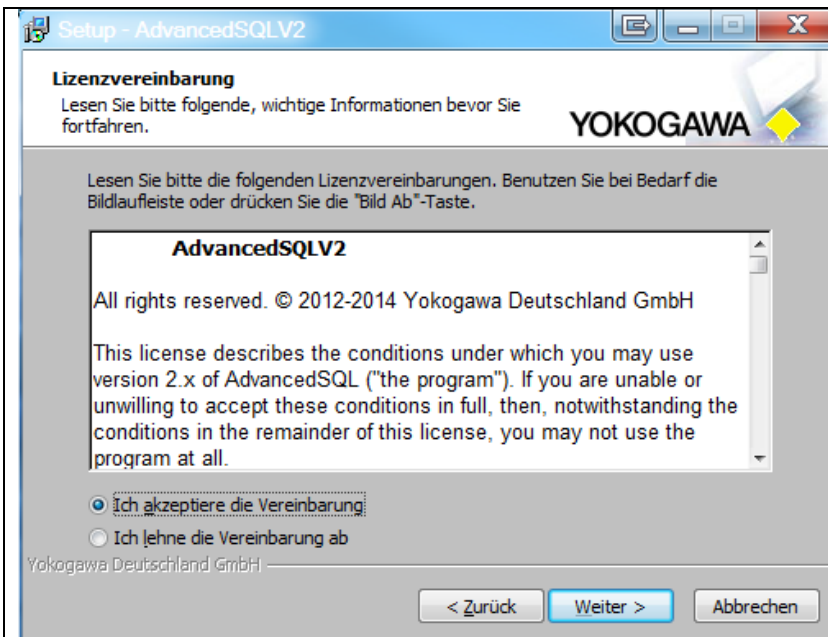


Sprachauswahl

Bestätigen Sie den Willkommen Bildschirm mit Weiter



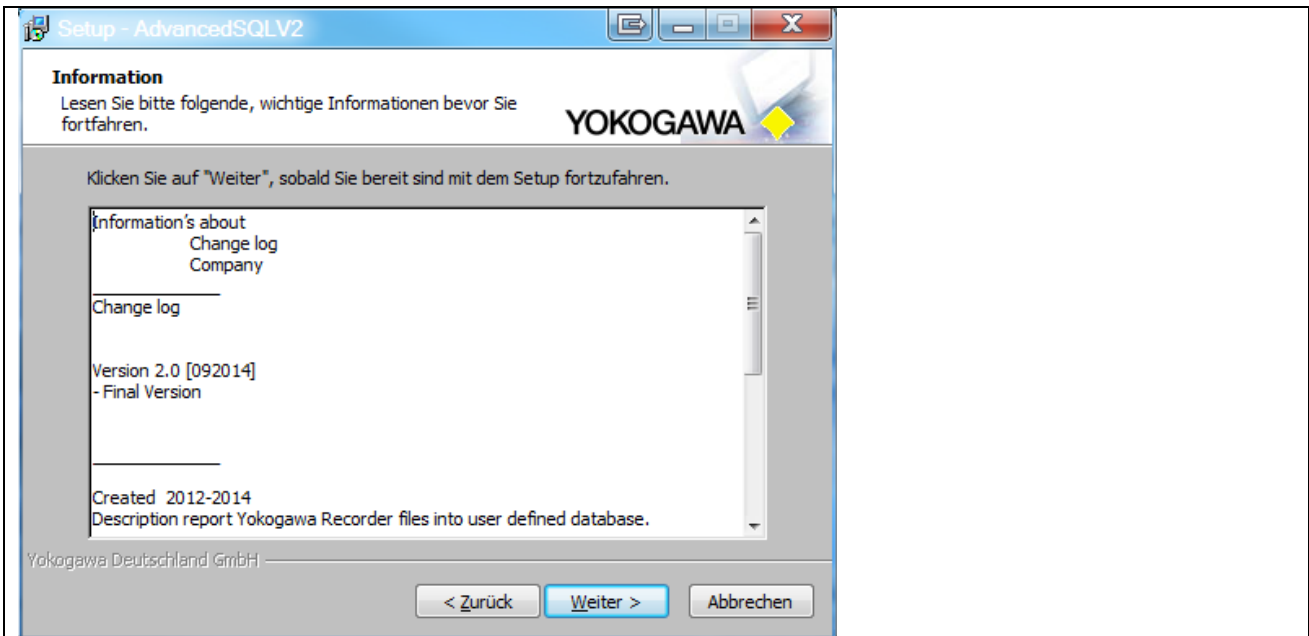
Willkommen Bildschirm



Lizenz Vereinbarung

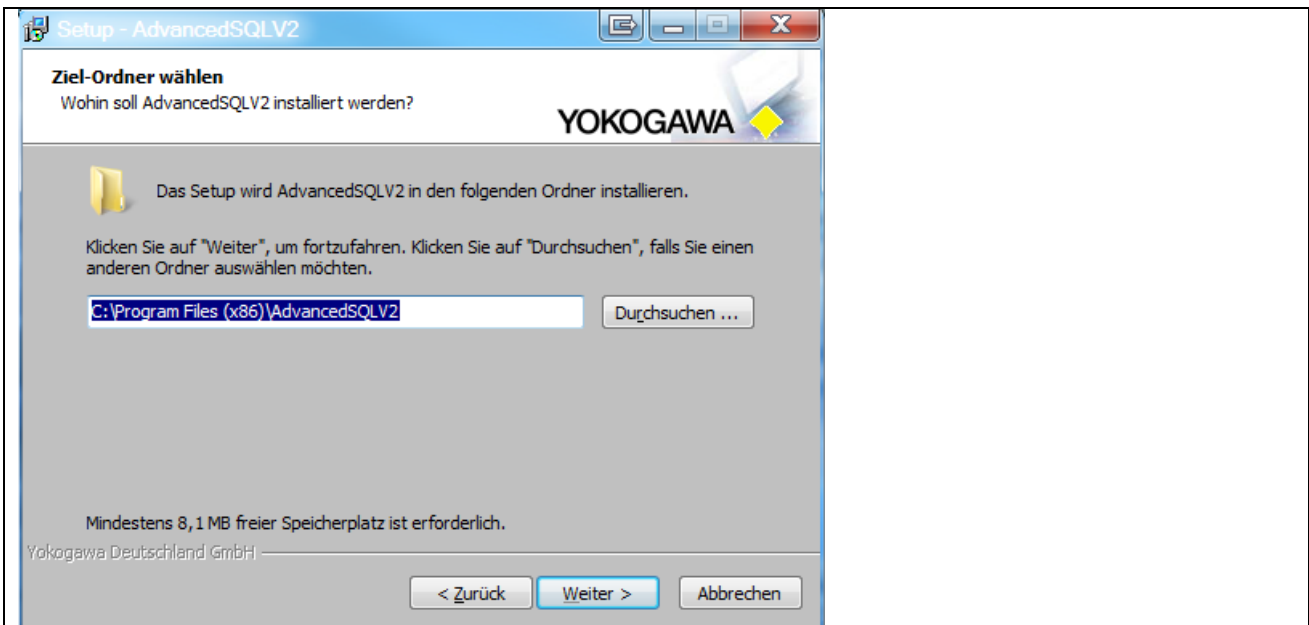


Lesen Sie die Informationen und bestätigen Sie das Fenster mit Weiter.



Information

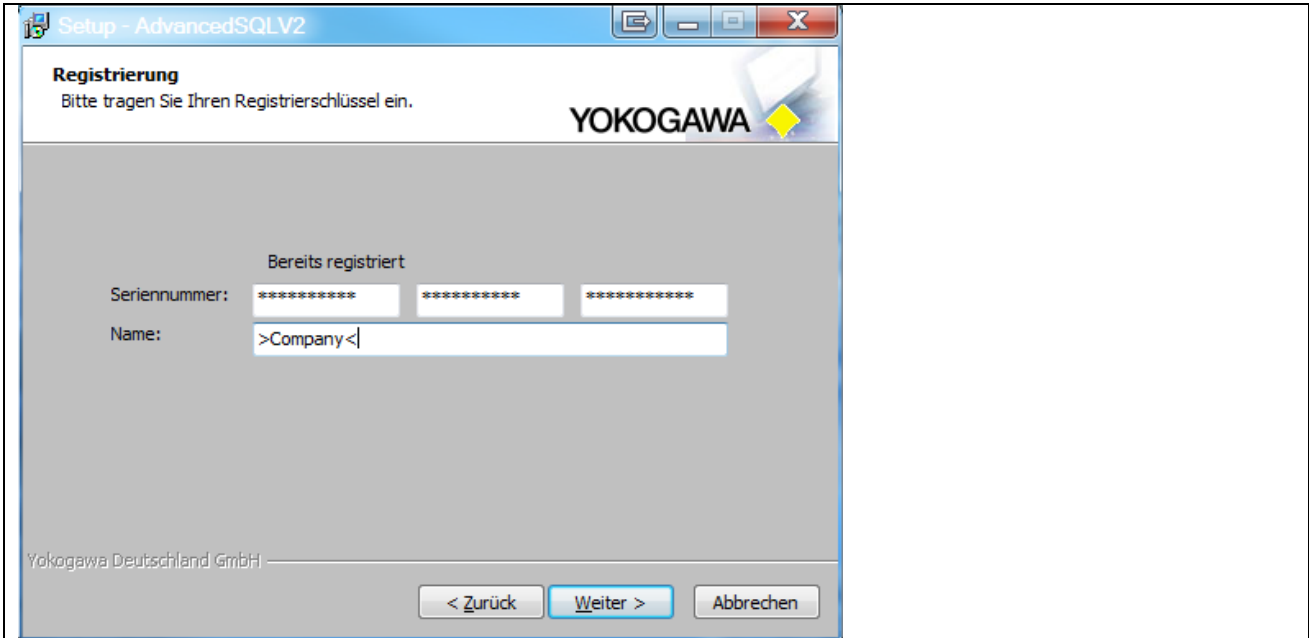
Legen Sie den Installationsordner für das Programm fest und bestätigen Sie das Fenster mit Weiter.



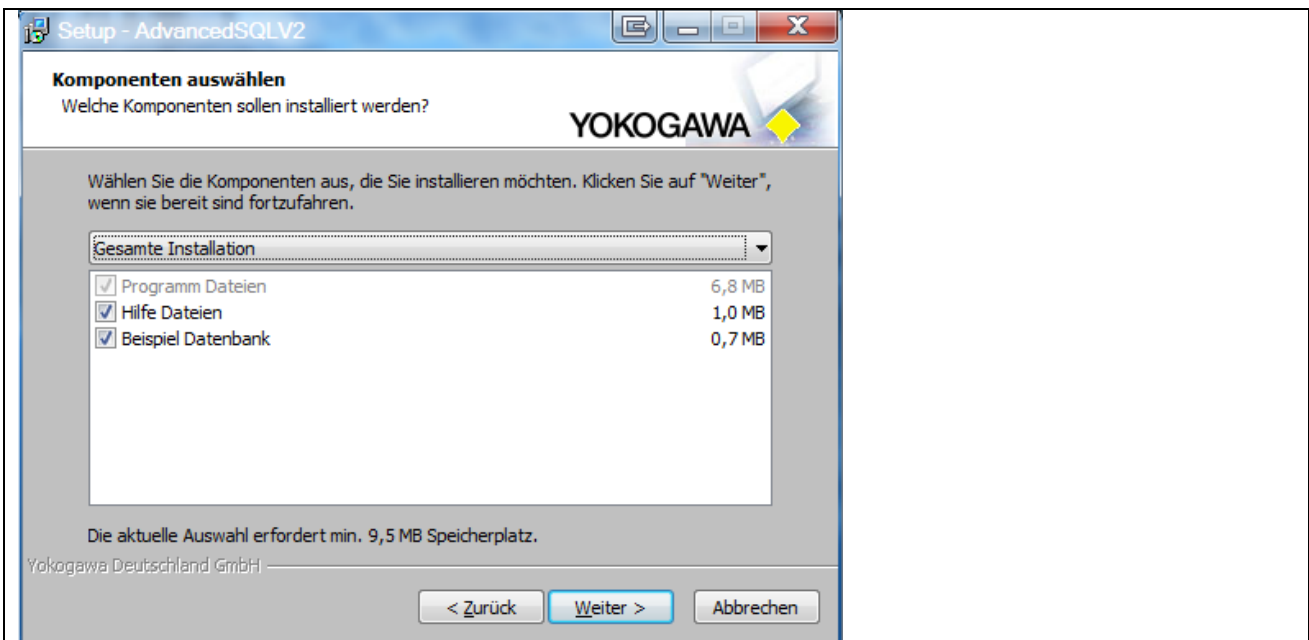
Installationsordner wählen

Tragen Sie die Seriennummer und Name ein, die bei der Lieferung mitgeteilt wurden.

Bestätigen Sie nach korrekter Eingabe den Button Weiter.

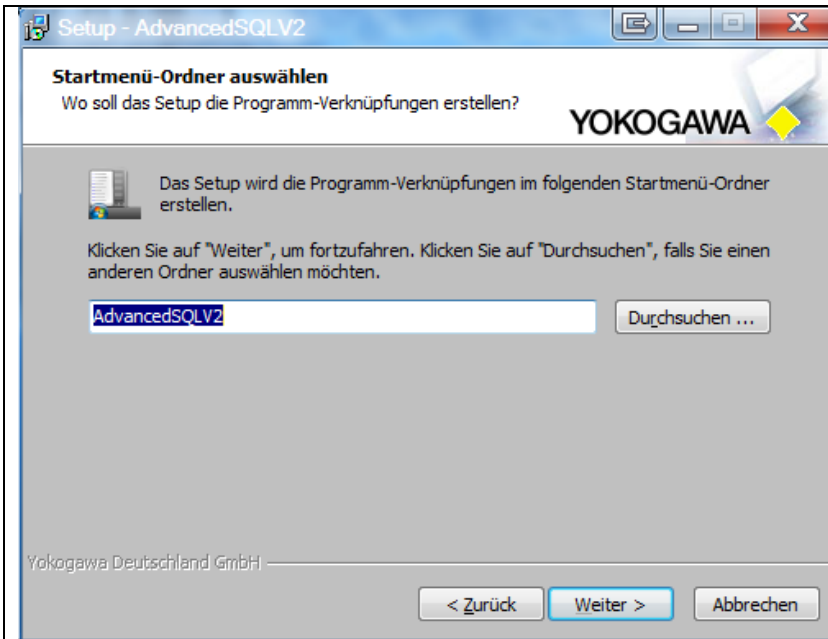


Registrierung



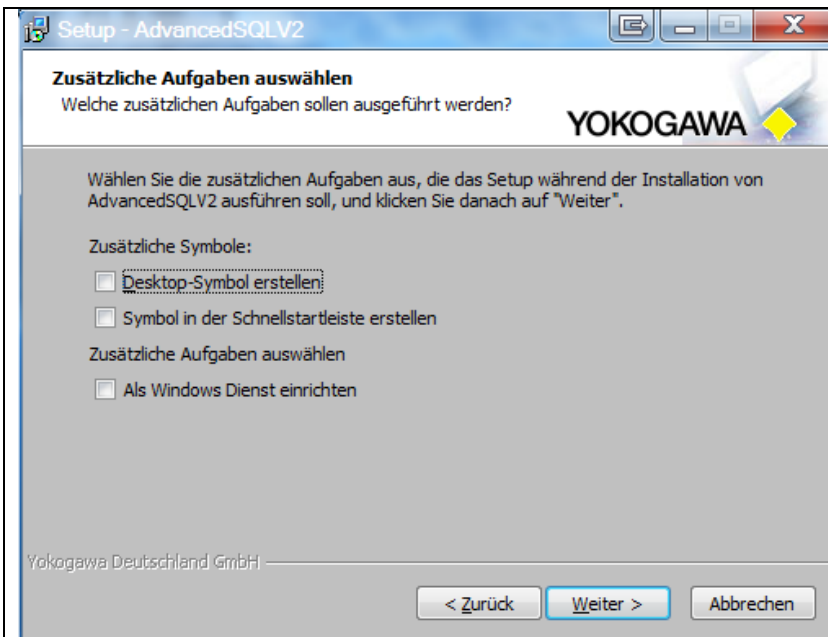
Einzelne Elemente wählen

Wählen Sie die gewünschte Installationsart und betätigen Sie mit Weiter. Empfohlen wird die Gesamte Installation.

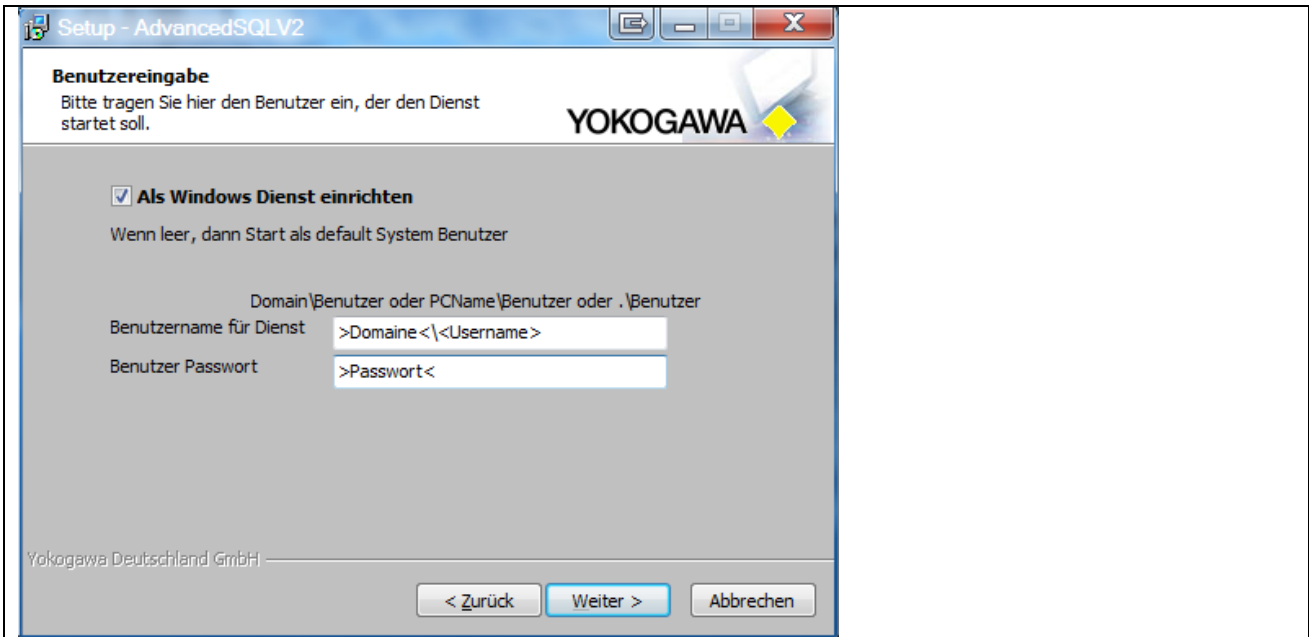


Startmenü Ordner

Legen Sie zusätzliche Programm-Verknüpfungen fest und betätigen Sie mit Weiter.

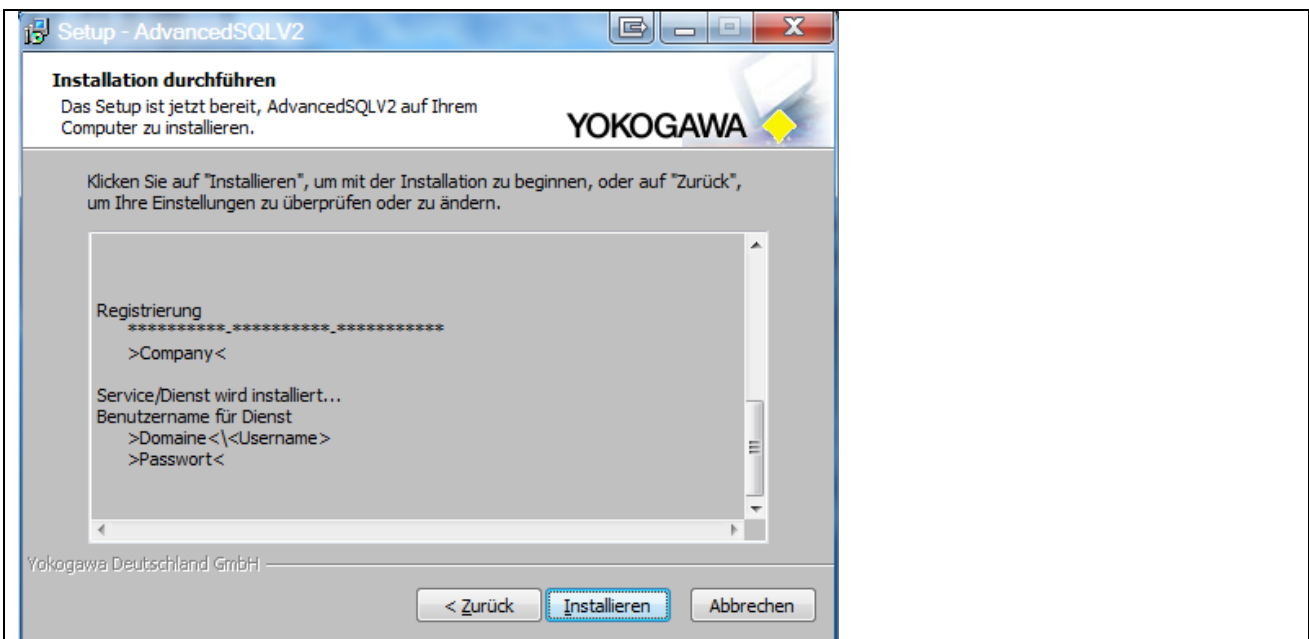


Zusätzliche Optionen



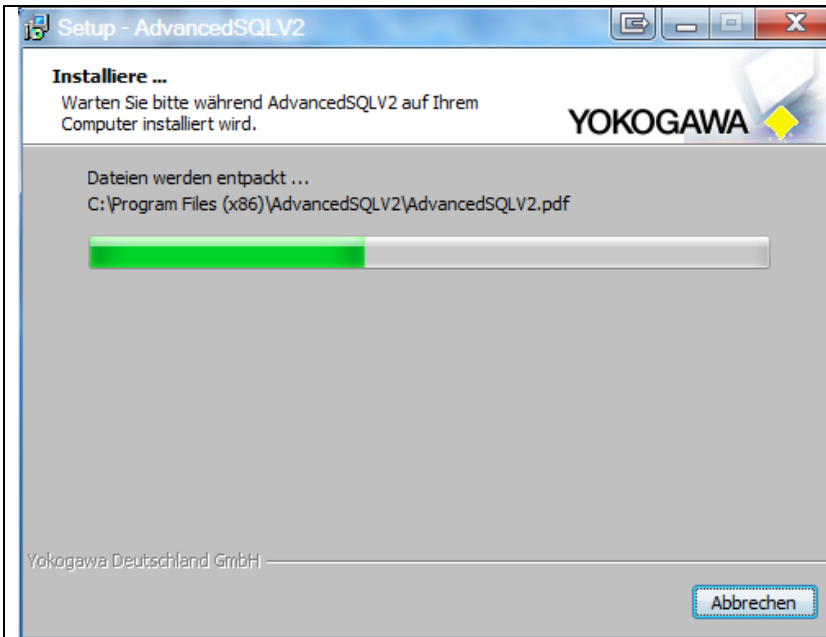
System Dienst Benutzer Einstellungen

In der Zusammenfassung finden Sie noch einmal einige Einstellungen. Bestätigen Sie den Dialog mit Installieren.



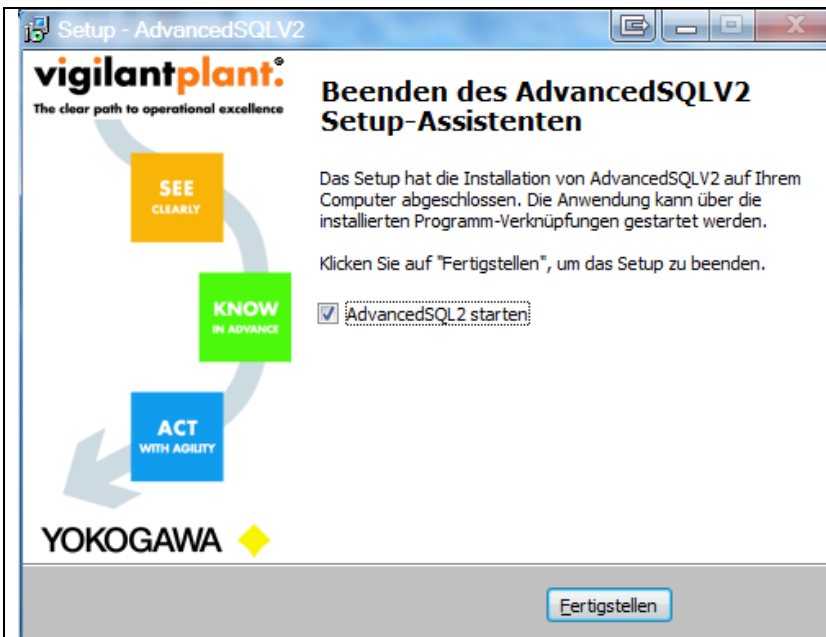
Zusammenfassung

Die Installation beginnt. Mit Abbrechen kann der Vorgang unterbrochen werden.



Installation

Zum Schluss bestätigen Sie die Installation mit Fertigstellen.



Fertigstellung

Das Programm kann jetzt unter Start → Programme → AdvancedSQLV2 → AdvancedSQLV2 gestartet werden.  
Weitere Informationen zum Programm werden in der Dokumentation beschrieben, die von diesem Ort aufgerufen werden kann.

## 6. Windows Dienst einrichten

Um das Programm unabhängig von einem angemeldeten Benutzer zu starten, kann ein Windows Dienst eingerichtet werden.

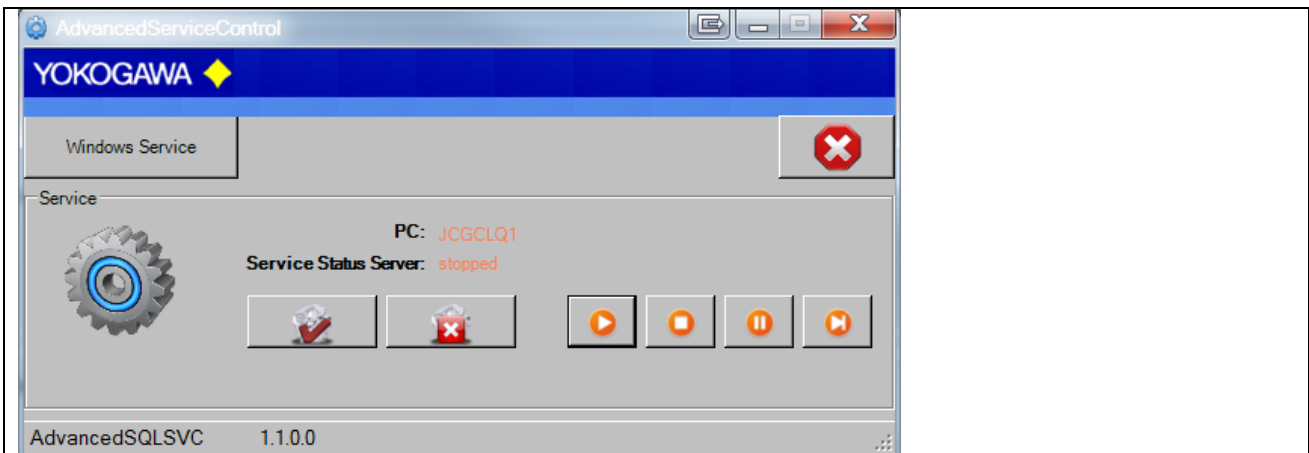
### Hinweis:

Auch der FTP Server muss hier ebenfalls als Dienst eingerichtet werden!

### 6.1 Installation

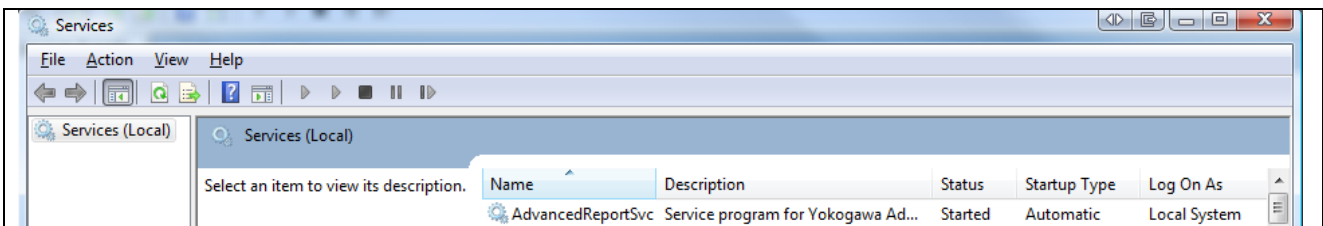
Wechseln Sie auf die Einstellungen des Programms. Über den Button „Install“ wird der Dienst „AdvancedSQLV2Svc“ eingerichtet. Der Button „Start“ aktiviert den Dienst. Der Dienst startet unter dem Benutzer „System“ im Automatik Modus.

Über die Programmoberfläche können Änderungen vorgenommen werden. Die Einstellungen werden beim nächsten Scanvorgang eingelesen und aktiv.



Einrichtung

Die gesamten Meldungen werden im Betriebssystem im Bereich Ereignisanzeige dokumentiert. Hier finden sich sämtliche Informationen und Fehlermeldungen.



Dienste

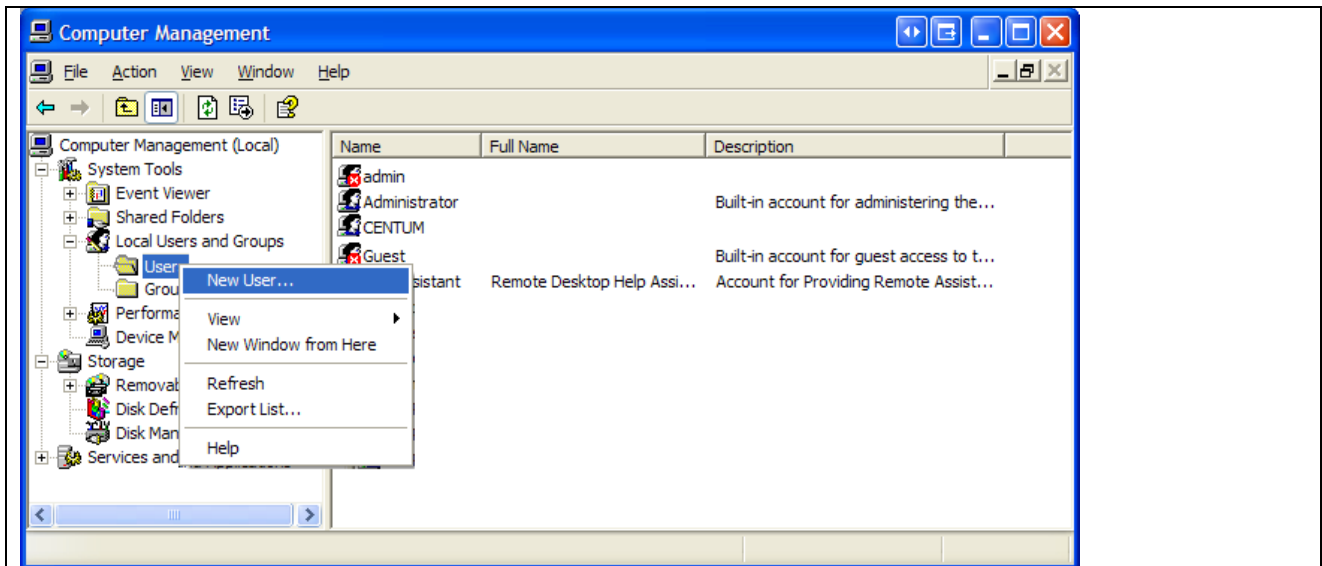
## 6.2 Installation Ergänzungen

Nach dem Ausführen wird der Dienst AdvancedSQLV2 in der Liste der Dienste (Systemsteuerung → Verwaltung → Dienste) aufgeführt.

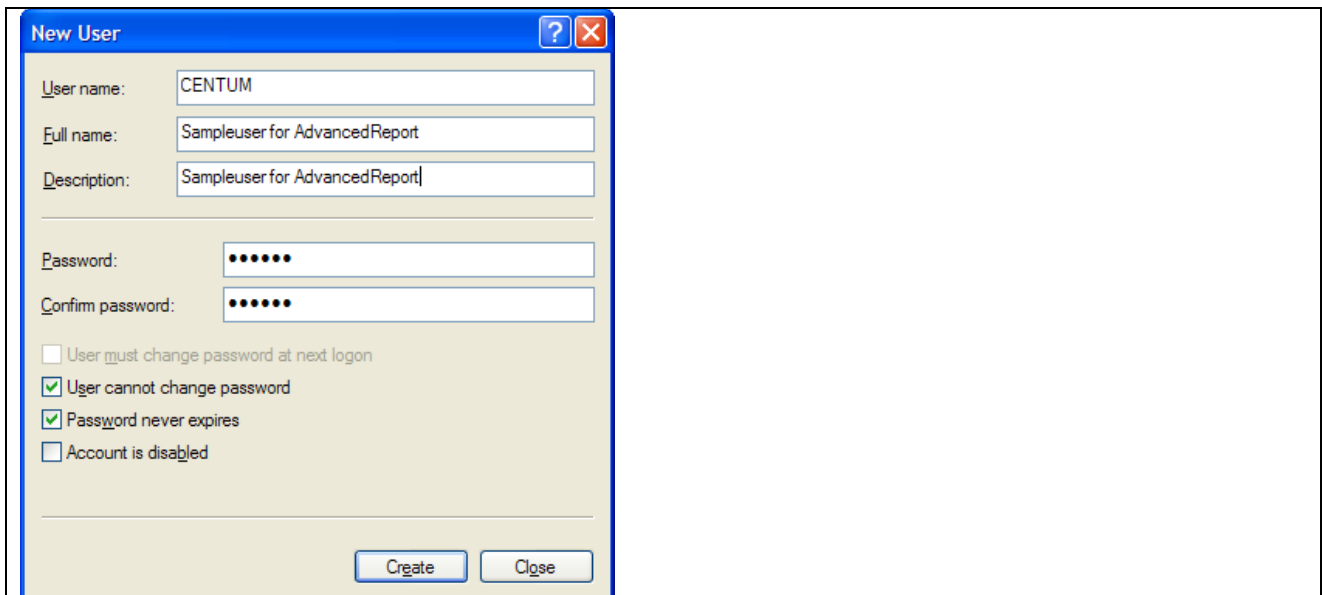
### 6.2.1 Erstellen Sie einen lokalen Benutzer:

Systemsteuerung → Verwaltung → Computer-Verwaltung

Lokale Benutzer → Benutzer

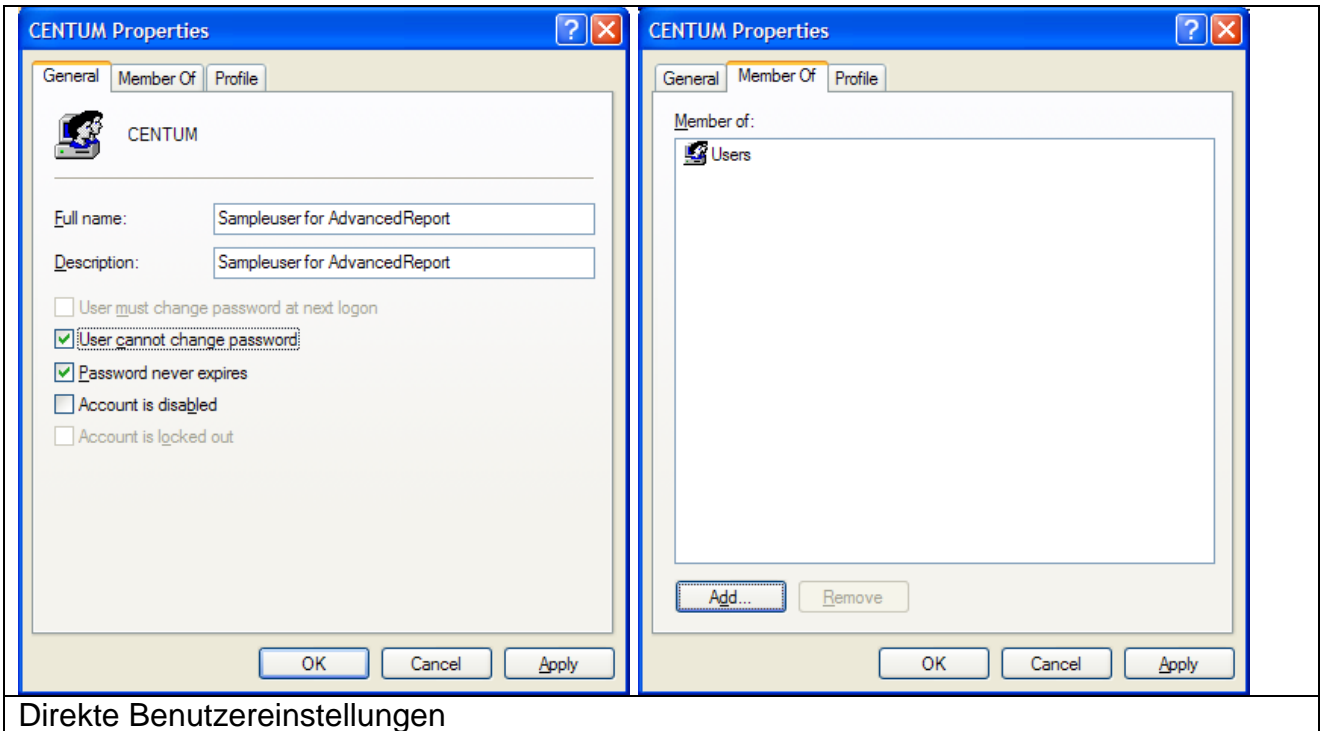


Computer-Verwaltung



Benutzer eintragen

Es muss ein Passwort vergeben werden!

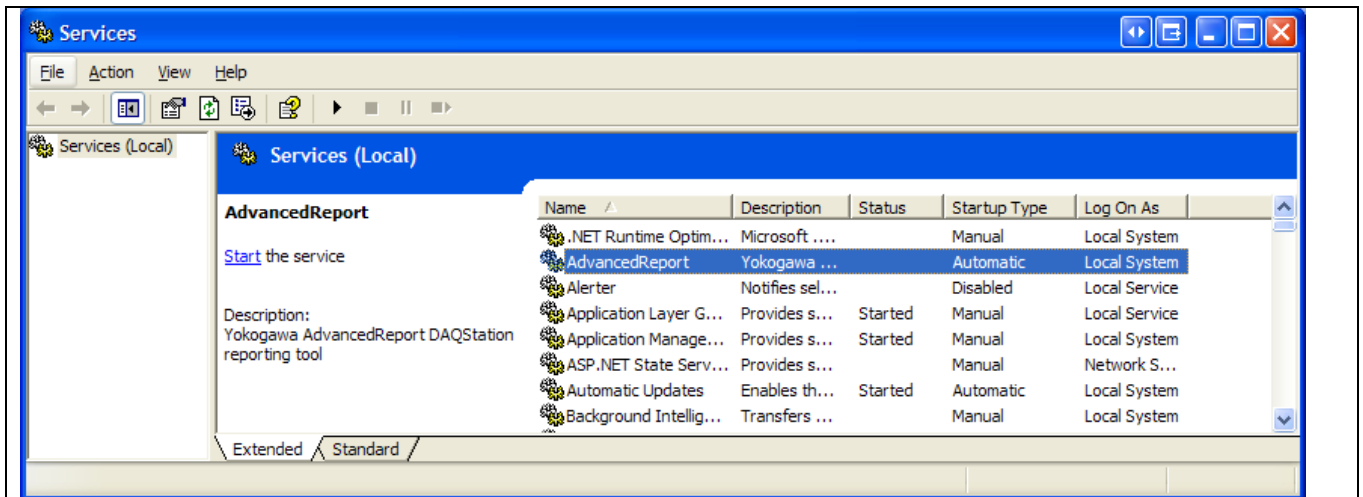


Direkte Benutzereinstellungen

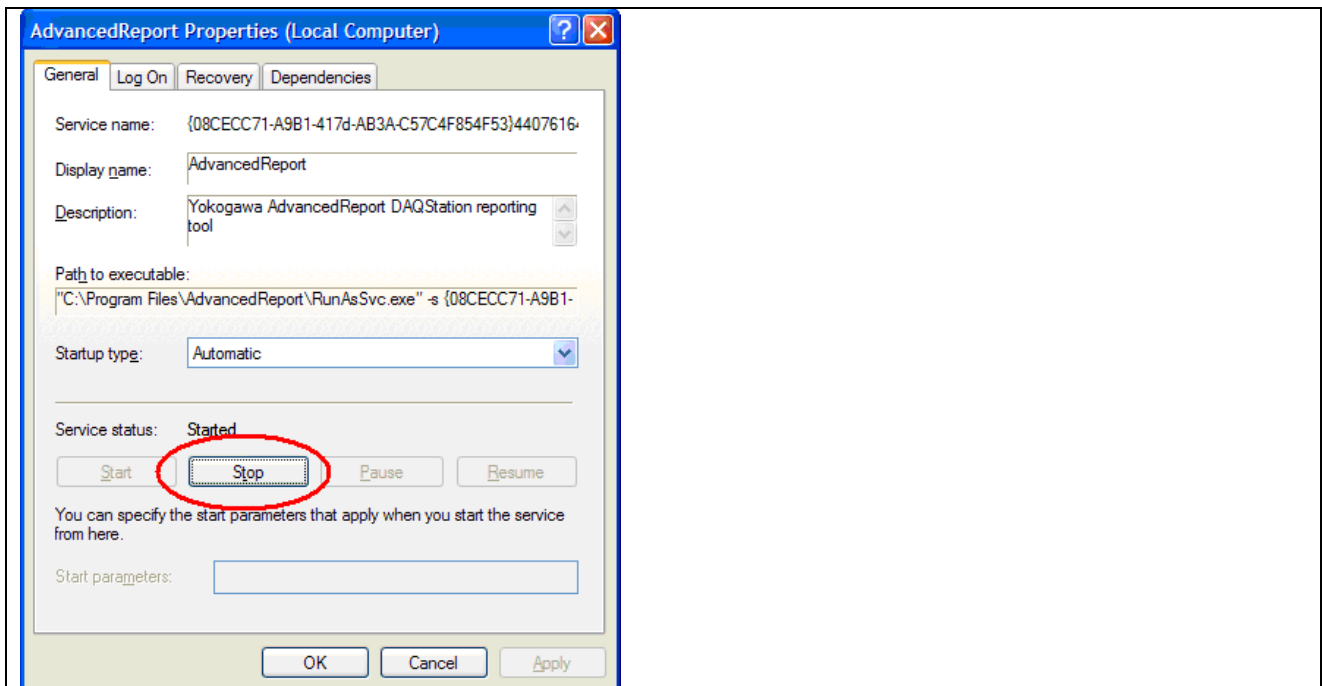


## 6.2.2 Ändern der Dienste Einstellungen

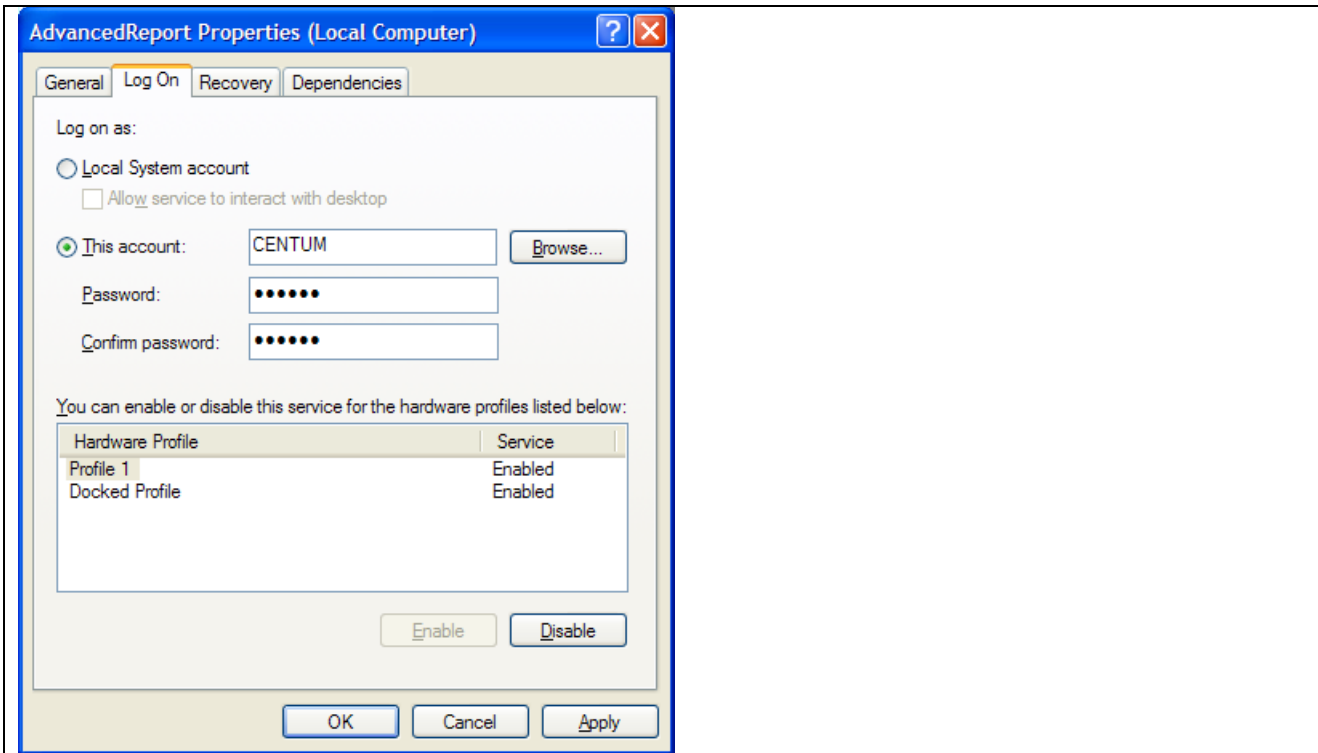
Systemsteuerung → Verwaltung → Dienste



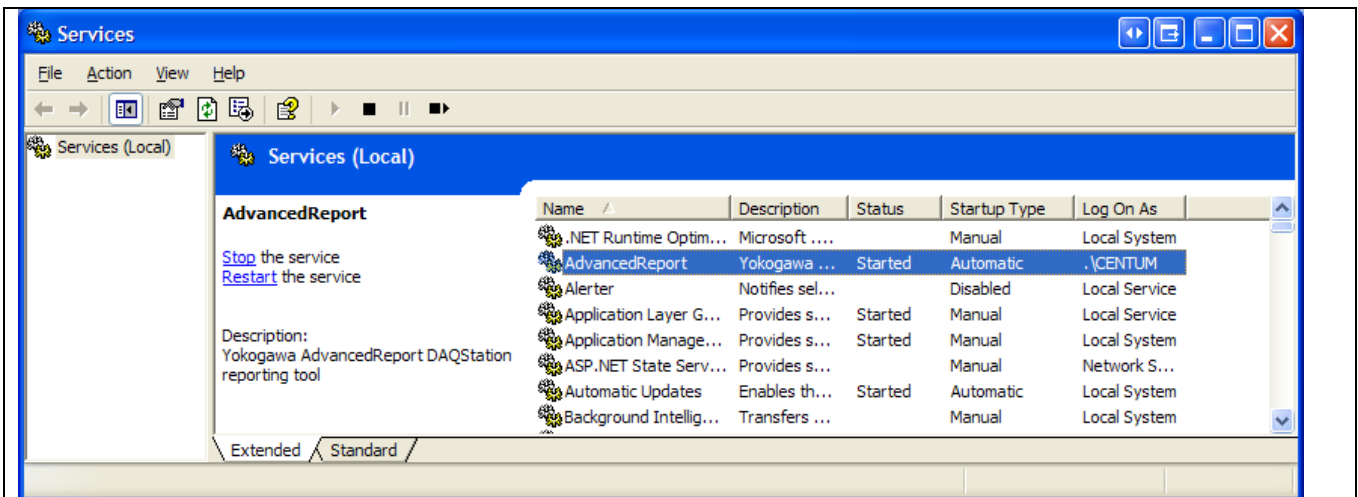
Wählen Sie den Dienste AdvancedSQLV2 ( läuft mit dem mit System Account)



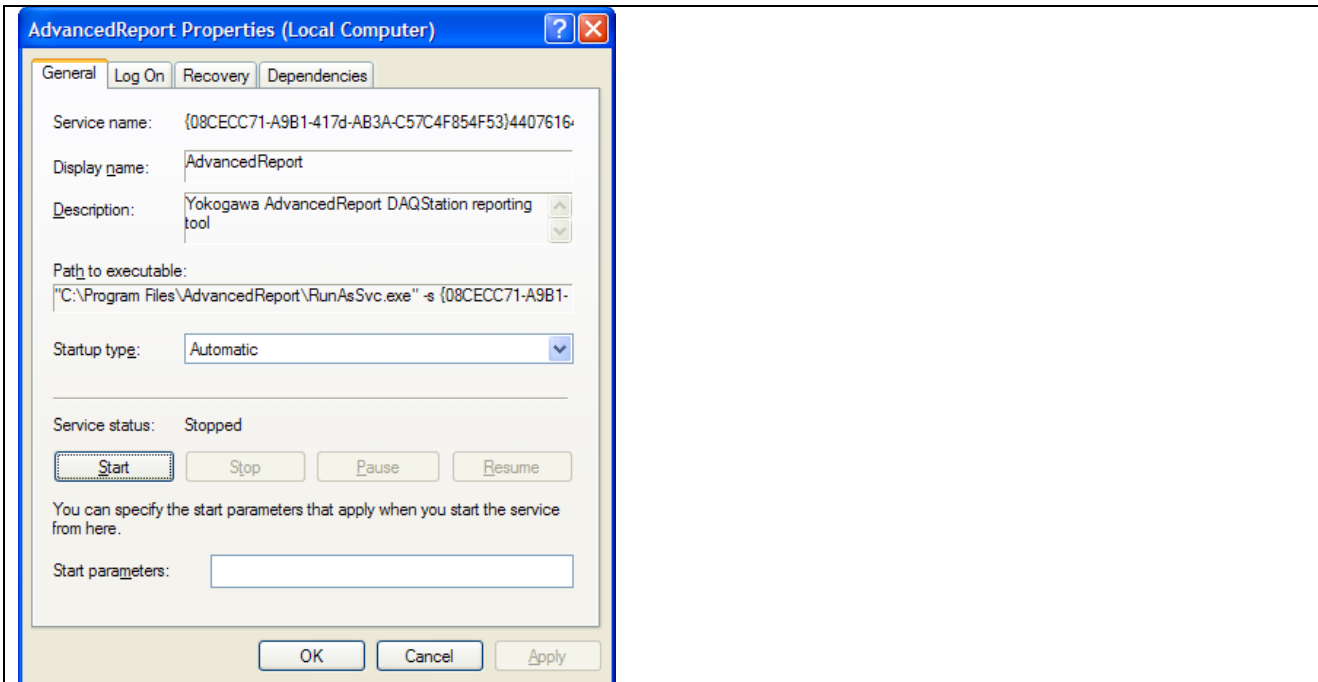
Stoppe den Dienste



Ändern Sie die Eintragung von System Account zum Benutzer Account



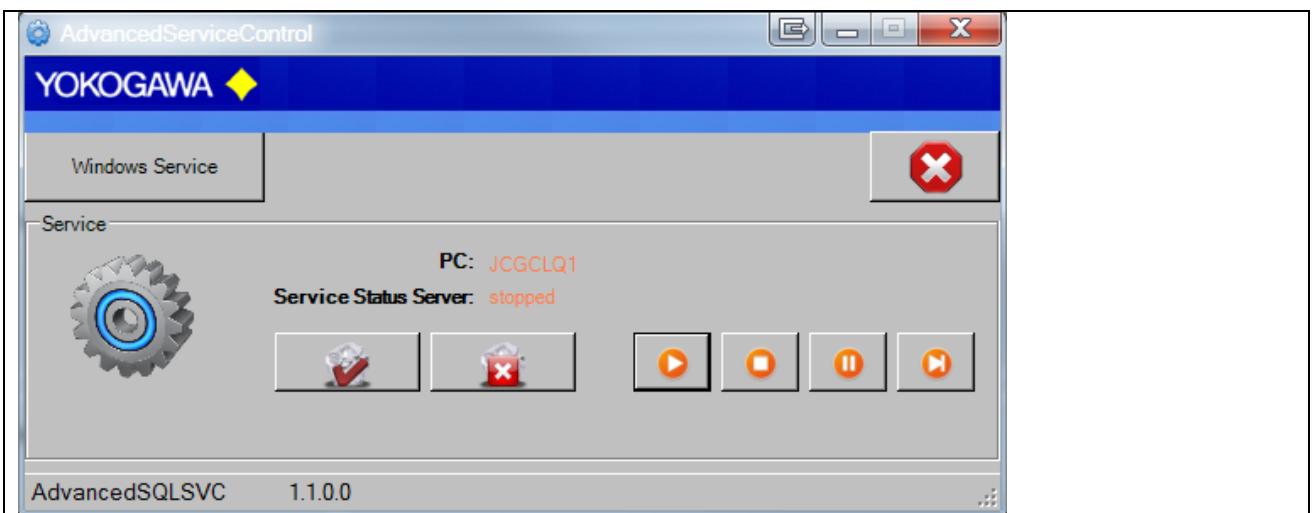
AdvancedSQLV2 läuft mit dem Benutzer Account



Starten Sie den Dienst wieder

### 6.3 Deinstallation des Dienstes

Wechseln Sie auf die Einstellungen des Programms. Der Button „Stop“ deaktiviert den Dienst. Über den Button „Un-Install“ wird der Dienst „AdvancedSQLV2Svc“ deinstalliert.



Stoppen und Deinstallation

## **7. Software Deinstallation**

Die Deinstallation erfolgt über die Uninstall-Routine von Windows. Diese ist zu finden unter Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software.

## **8. Weitere Optionen**

Das Programm AdvancedSQLV2 benötigt keine Eintragungen in der Registry von Windows. Alle Einstellungen werden in der Datei AdvancedSQLV2.ini abgelegt. Lediglich die Funktion „Starten bei Windowsstart“ wird in der Registry abgelegt falls die Funktion aktiv ist.

Die DLL-Dateien benötigen keine Registrierung.

Es ist daher möglich, das Programm auch zu verschieben oder als Batchprogramm zu starten. Alle Dateien müssen lediglich in einem Verzeichnis sein.